26.09.'13

Auftaktgespräch

+	−	Erwartungen
- Zweijahresförderung (gerne länger)	- zu frühzeitige Ausdifferenz. im Antragverfahren ("vorgetragene VWN-Prüfung")	- Austausch / Konkretisierung / Aufg. der LV definieren
- Kult. Bildung wird stärker	- Vieles noch zu sehr auf pers. Ebene → institutionalisieren	- Kultur als Allg.bildung verstehen (Kult. Bildung)
- Heimatverband: Verankerg. in der Region	- strukt. Aufg. mit Instrument der Ka Projektfö kaum umsetzbar	- Bewegungsspielräume auch nutzbar machen - Unterstützg. bei vielfält. Beratungsaufgaben
- Dynamisierung (gerne verstetigen)	- Weiteres Potential bei Vereinfachg. der KuFö noch vorhanden	- Hilfe bei Abbau von rechtl. Hürden; bei Nachwuchsgewinnung - Kulturpol. Leitlinien → politische Leitlinien
- Infrastruktur vorhanden	→ aber kein Personal oder nicht adäquat finanziert	- Mehr Geld ins System Kultur
- erste Schritte Vereinfachg. KuFö (aber Grenze für Erleichterungen anpassen)	- Verschwinden der Kulturpolitik im Land → weder thematisch noch personell	- Trisektoralität beachten, aber Relation hinterfragen - Fachlichkeit stärken - bessere fin. Ausstattung - Definition von Zielen für die Kultur aus der Kultur - Wahrnehmbarkeit - Essenz durch breite Teilhabe finden - Definition / Selbstverständigung → Selbstverständnis
- Beginn Disk. um Leitlinien		

LANDRE FLIPCHARTPAPIER · ART. 100050589

+	−	Erwartungen
	inst. Aufg. werden auf das Ehrenamt verlagert	- Antwort auf Frage: "Wieviel Geschichte will sich das Land leisten?" - "Pauschaletat" für kult. Träger - Investitionen in Kultur
		- Kultur ≙ Mittel kommunikation + Vernetzungsinstrument → ist personell zu unterfüttern
- gute Projekte haben Förderchancen, inkl. Inv.	- Evaluierung von kulturpol.+ fin. Maßnahmen - gutes Personal kann nicht gehalten werden - Stellenstreichung Unis/HS	- Verbesserung der Vernetzung / Austausch - Förd. interdisziplin. Projekte
	- qual. Personal halten	- Kontinuität ermöglichen
	- Vereinfachung KuFö greift nicht für große Verbände	- Strukturstärkung - Reakt. auf Fachkräftemangel
- Zweijahresförderung (gerne länger)	- Gelder kommen spät → Fachkräftesicherg. schwierig	- Prozess breit aufstellen → Einbindg. relev. Gruppen - Zukunftssicherung - Transparenz - Evaluierg. / Kontinuität
	- sehr späte Zusagen für KuFö	- Soziokultur als SP definieren

LANDIS FUR CHARTPAPIER · ART. 100050588

+ | − | Erwartungen

- Def. Erwartungen des Landes
- Ins. führen von Perspektiven, Rezipienten
→ Identität nach innen und nach außen

- Wahrnehmung → "Bohren dicker Bretter" bspw. im LT

- Anpacken des Themas
- Nachwuchsförderung
- Kultur als Querschnittsaufg.
→ Verständnis wächst

- Gleichstellung beachten

- Austausch untereinander im LV
- Nachwuchsförderung

- Austausch über Genregrenzen
→ noch nicht verstetigt (im Land bleiben
- Vernetzung zulasten pers. Lebensführung

- Transparenz und Nachvollziehbarkeit in der KuFö

- Ehrenamt + prof./inst. Amt unverhältnismäßig
- Erleichterungen greifen zu langsam
- keine Ausb.stätte für BK

- Internationalität stärken = Professionalität stärken
- Programm für Kunst- und Kulturvermittler

- Begleitung bei Förderug.

- kaum bis keine Personalförderung
- Detailversessenheit bei Antragprüfung

LANDRÉ FLIP-CHART-PAPIER · ART. 100050589

+	–	Erwartungen
- öffentl. Interesse an Archäologie - regelmäßige Förderung für Publikationen - Präsenz der Politik - Einrichtg. Prof. + MA sowie ALM · Errichtung Depot	- hauptamtl. MA sind mitunter zugleich MA des LaKD → wird stets kritisch hinterfragt - Stellenabbau in der (Boden-) Denkmalpflege	- Vernetzung - Wechselspiel der Kräfte
	- in hohem Maße vom Engagement (unbezahlt) abhängig	- Zielgruppendefinition - Vereinfachung Förderstrukturen - Wertschätzung / Wahrnehmung - Loslegen !

LANDRE FLIPCHARTPAPIER · ART. 100050589

1. Bedeutung und Wert von Kultur

- Kultur als Klammer der Ges.; ges. Zusammenhalt
- MV als Kulturland → Landesmarketing
- Bestand sichern, aber auch Neues ermöglichen
- international und weltoffen
- neugierig machen

2. Aspekte haupt.- und ehrenamtlicher Personalsituation im Kulturbereich

- Qualifizierung
- Fachlichkeit / Fachkräfteprogramm
- Ausbildung
- haupt-, nebenamtlich / freiberuflich

3. Kulturelle Teilhabe

- Schwellenängste nehmen; Zugangshürden abbauen
- ermöglichen, Mut machen, beraten
- Vernetzung Institutionen mit Vereinen oder Einzelkünstlern → flexibel unterstützen
- Zuständigkeiten transparent machen
- Mobilität
- Mensch ≠ Besucher als Konsument
  → Anregung zum Mitmachen
- Barrierefreiheit
- Interkulturell
- Gleichstellung
- Seniorenarbeit (Sen. akademie)
- enge Zusammenarbeit Schule / kult. Träger (Talenteentdecker + -unterstützer)
- Zuschauerperspektive
- Teilhabe im Zeitalter der Digitalisierung
- Nachfolge in Kulturvereinen

4. Zusammenarbeit und Vernetzung

- Internationalisierung
- Etablierung von Austauschplattformen
  → sinnvolle Ausrichtung
- Kultur auf Augenhöhe institutionalisieren

LANDRÉ FLIP-CHART-PAPIER · ART. 100050589

5. Kulturförderung und -finanzierung

- Kult. Grundversorgung
- Strukturstärkung
- Dynamisierung
- Programme für Erhalt von Investitionen
- übergreifende Fördertöpfe (bspw. Kultur / Wirtschaft)
- Kultur als Querschnittsaufgabe
- "Feuerwehrtopf", um auf Notlagen reagieren zu können
- Quoren komm. / Landes-Förderung
  Verhältnis Eigen- und Drittmittel

LANDRÉ FLIP-CHART-PAPIER · ART. 100050589

6. Besonderheiten und Schwerpunkte

- Raumpioniere / Kultur im ländl. Raum
- (Kultur-) Tourismus
- zeitgenössisches Schaffen im Land
- MV als Produktionsort
  → Bedingungen / Prod. stätten bereitstellen
- Raum als Ressource

7. Empfehlungen für die Zukunft

- MV als Kulturland → Kulturmarke
- Attraktivität + Lebensqualität für alle Generationen
- MV als Standort f. Kunst + Kultur etablieren
- Evaluierung (bspw. alle 10 Jahre)
- Überprüfung der Kultur auf ihre Relevanz
  → regelmäßige Standortanalyse
- Austausch der Fachverbände ermöglichen
- institutionelle Anker